

## Burgund: 3 Tage Kultur und savoir vivre in Dijon - Beaune - Côte d'Or - Nuits-St.-Georges - Abbaye de Citeaux

Das Burgund ist eine Region von grosser kultureller Tiefe, in der Geschichte, Genuss und Spiritualität eng miteinander verbunden sind. Sanfte Hügel, weitläufige Weinberge und traditionsreiche Städte, wie Dijon und Beaune sowie unter anderem bekannte Orte wie Meursault und Nuits-St.-Georges prägen das Landschaftsbild und verleihen der Region ihren unverwechselbaren Charakter.



- Datum:** Mittwoch, 19. bis Freitag, 21. August 2026
- Abfahrt Baden:** 07.15 Uhr beim AZ Hochhaus, Baden. (Eintreffen ab 07.00 Uhr)
- Ankunft in Baden:** Freitag, 21. August ca. 21 Uhr.
- Leitung/Org.:** Verena Bayer Desponds, Marcel Moser
- Kosten:** Ab 20 Personen, DZ CHF 990.-, EZ CHF 1025.- (wenige)  
(max. Teilnehmerzahl 25)
- Anmeldung:** bis 17. April 2026 (wegen verpflichtenden Vorauszahlungen in F)  
per E-Mail: [verena@bayer-desponds.ch](mailto:verena@bayer-desponds.ch)  
oder mit Talon an Verena Bayer Desponds, alte Lunkoferstrasse 4a,  
8905 Arni AG - (Tel. 056 634 20 20, evtl. Beantworter, 079 566 20 11)
- (Bei verhinderter Teilnahme bitten wir um eine möglichst frühzeitige Abmeldung. Entstehende Kosten können verrechnet werden.)
- Bestätigung:** Die Angemeldeten erhalten eine Bestätigung mit Einzahlungsschein
- Annullations-Versicherung:** ist Sache der Teilnehmenden

---

**Anmeldung:** Burgund: 19. – 21. August 2026

Anzahl Personen: .....Tel.Nr./Mobil: .....

E-Mail: .....

Name(n) und Adresse(n): .....

.....

Menü: Fleisch:  Vegetarisch:

## **Erster Tag: Mittwoch, 19. August 2026**

Wir fahren von Baden über Oensingen, Balsthal nach Moutier. Bereits auf der Fahrt werden wir Interessantes zur Umgebung und Reise erfahren. In Moutier warten auf uns Kaffee, Tee und Gipfeli oder etwas Ähnliches. Die Weiterfahrt führt uns in die UNESCO-Stadt Dijon, ehemalige Hauptstadt der burgundischen Herzöge, die mit einem reichen, architektonischen Erbe beeindruckt. Zuerst erwartet uns dort ein Mittagessen, und um 14.15 Uhr sehen wir uns mit einer deutschsprachigen Stadtführung den Herzogspalast, die historische Kirche Notre Dame und weitere grossartige Gebäude dieser lebendigen Stadt mit durchaus modernem Flair an. Die Stadtführung dauert 1 ¾ Stunden. Um ca. 16.30 Uhr geht es mit unserem Bus weiter nach Beaune. Dort beziehen wir unser Hotel Belle Epoque.

Der Bus führt uns später in die Côte d'Or, nach Puligny-Montrachet ins exklusive Restaurant KLIMA von Olivier Leflaive, wo uns ein Gourmetmenu par excellence kredenzt wird. Ein echter Gaumenschmaus. Danach Rückfahrt ins Hotel nach Beaune.

## **Zweiter Tag: Donnerstag, 20. August 2026**

Frühstück und Fussweg (10 Min) zum Hospices de Beaune um 8.45 Uhr. Eine deutschsprachige Führung führt uns um 9.00 Uhr durch das weltbekannte Hospices de Beaune, auch Hôtel Dieu genannt, ein historisches Gebäude im gotischen Baustil, mit farbenprächtigen Dächern. Es wurde 1443 vom Kanzler der burgundischen Herzöge und seiner Frau gegründet, um arme und kranke Menschen zu versorgen.

Um 10.15 Uhr treffen wir unseren deutschsprachigen, gebietskundigen Guide, der uns auf einem 15minütigen Fussweg durch Beaune zur Weinkellerei Patriarche Père et Fils mit anschliessender Weindegustation führt. Das Mittagessen danach findet nach einem kurzen Fussmarsch im Restaurant Le Belena mit regional-burgundischer Küche statt. Danach wird uns Pascal, unser Guide, die Altstadt von Beaune näherbringen. Die Stadt verbindet Geschichte, Lebensfreude, enge Gassen und burgundische Weinkultur in diversen Facetten.

Ab ca. 16.30 Uhr gibt es ein bisschen Freizeit, und wir treffen uns dann um 18.30 Uhr im Hotel. Von dort aus fahren wir nach Meursault, besichtigen die Kirche Saint Nicolas und verbringen den Abend bei einem burgundischen Abendessen im Restaurant Du Centre in Meursault. Rückfahrt ins Hotel.

## **Dritter Tag: Freitag, 21. August 2026**

Nach dem Frühstück spazieren wir fünf Minuten zur Moutarderie Edmond Fallot, wo wir um 9.15 Uhr eine Führung (ca. 1 ¼ Std.) mit anschliessender Senfdegustation erhalten werden. Ein äusserst ansprechender Shop wartet danach auf uns, um Kostproben von diesem wohlschmeckenden Genussprodukt mit nach Hause nehmen zu können.

Der Car wird uns danach nach Nuits-St.-Georges bringen, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden. Nuits-Saint-Georges reicht bis in die Römerzeit zurück. Bereits im ersten Jahrhundert wurden die Hänge Burgunds mit Weinreben bepflanzt, denn die Römer, leidenschaftliche Weinliebhaber, erkannten schnell das Weinbaupotenzial des kalk- und lehmhaltigen Bodens, sowohl an der Côte de Nuits als auch im übrigen Teil der Region.

Nach einem weiteren Genuss der burgundischen Speisen, machen wir uns auf den Weg nach Saint Nicolas-lès-Cîteaux, wo wir einer letzten Führung im Kloster Notre-Dame de Cîteaux beiwohnen dürfen. Die Abtei wurde 1098 von Mönchen gegründet und gilt als die Wiege des Zisterzienserordens, der strenge Einfachheit, Gebet und Arbeit betonte. Bernard von Clairvaux's Einfluss liess den Orden im 12. Jh. schnell wachsen. Das Kloster spielte im Mittelalter nicht nur eine spirituelle Rolle, sondern auch eine wirtschaftliche und kulturelle.

Frisch und voller neuer Eindrücke machen wir uns danach auf den Heimweg.